

Unsere Projekte

Die aktuellen Themen unserer Schülerteams

Wasserstofftechnologie und Brennstoffzellensysteme

Entsorgung von faserverstärkten Kunststoffen

Pyrolyselösung für biogene Rohstoffe

Marketing für Gastronomieangeboten in der Region

Energiereserven auf alternativer Basis

Medialer Rundgang mit Uwe Johnson

Marketinganalyse von regionalen Events

PR-Management für Projekt

Wasserstoffgewinnung und Energieerzeugung

Regionalmanagement im Internet

Verbundmaterialien mit knochenartiger Struktur

Standortatlas zu Unternehmen der Gesundheitswirtschaft

Einsatzszenarien für mobiles Lernen

Öffentlichkeitsarbeit im Technologiezentrum Warnemünde

Satellitengestützte Prozesssteuerung von RoRo- und Fährverkehr

Urlaubsplanung für Menschen mit Behinderung

Kundenzufriedenheit als Marketinginstrument

Energiegewinnung aus Abwässern

Schülerprojekte präsentierten sich auf der Wissenskarawane

Vom 27. April bis 21. Mai tourte die Wissenskarawane durch unser Land. Neben wissenschaftlichen Einrichtungen und innovativen Unternehmen präsentierten auch Schülerteams unseres Projekts ihre Arbeiten und Ergebnisse.

So stellte in Teterow Christian Stecker für sein Team ihre Arbeit für die Biogasanlage bei den Stadtwerken Teterow vor. In Schwerin präsentierten Philipp Mielenz und Claas Golatowski ihr Projekt „www.toll-essen.de“ in Zusammenarbeit mit Multi Media Service Schade. Und auf der Abschlussveranstaltung in Groß Lüsewitz zeigte Michel Gosselk den Fortschritt beim Erstellen des Branchenführers Gesundheitswirtschaft für die BioCon Valley GmbH.



DNA einer Banane auf der Wissenskarawane

Sciencefever

Projekttag „Lange Nacht der Wissenschaften“

Der Gesamteindruck eines sehr gut gelungenen Projekt-tages wurde bisher

von allen Beteiligten bestätigt. Das freut die Organisatoren und gibt Ansporn für weiteres.

Ob SchülerIn, MitarbeiterIn, AkademikerIn oder LehrerIn alle begrüßten die Möglichkeit, durch das BilSE-Projekt so problemlos die „Lange Nacht der Wissenschaften“ genießen zu können und nebenbei mehr

über das Leben und die Arbeit im Projekt zu erfahren.

Aus dem Erfolg dieses Jahres lernen auch wir für das nächste Mal (z.B. beachten wir beim nächsten Buffett die gestiegene vegetarische Nachfrage). Vielen Dank auch an die OrganisatorInnen der Langen Nacht von



Hörsaal statt Klassenzimmer

E-Mail von Elena Rotfuß (Rostock) vom 28.4.2007

„Sehr geehrte Frau Saß, Ich möchte mich bei ihnen bedanken für den wundervollen und wissenschaftlichen Abend am 26.4.2007!. Die lange Nacht der Wissenschaften war sehr lehrreich. Ich habe vieles gelernt und es hat Spaß gemacht. Nochmals vielen Dank an das Institut, dass es die Teilnahme an diesem Projekt ermöglicht hat.“ (Auszug)



und einfach nur staunen



neue Perspektiven



lange Wege gehen

E-Mail von Stefanie Albrecht (Güstrow) vom 2.5.2007
„Die Nacht der langen Wissenschaften hat mir richtig gut gefallen. Schön, dass so vieles über das BilSE-Institut geregelt wurde!“ (Auszug)

Dein Projekt von Morgen ?

Themen für neue Schülerteams

- Optimierung der Gasausbeute einer Biogasanlage
- Senkung des Energieverbrauchs von Wasserwerken
- Rückgewinnung von Phosphor
- Energiekostenminimierung im Existenzgründerzentrum
- Behindertenfreundliches Gästrow
- Handlungsrichtlinie für externe Akquisefirma
- Konzept zum Familientourismus
- Datenbank für Modellbaustoffe
- Messgerätebau und Erprobung
- Wissensvermittlung in KMU
- Kundenbezogenen Datenbankentwicklung
- Glas- und Klebetechniken bei Fassaden und Glasdächern
- Mineralit bei Bauvorhaben in der Landwirtschaft
- Wartungskonzept für die technische Anlage des BMTT
- Entwicklung von Verwaltungssoftware
- Optimierung des Dienstleistungsangebot im Flughafen
- Innovatives Kennzeichnungssystem in der Stahlbaumontage
- Kartenspiel über Rostock in Bild und Text
- Jugend-Tourismusführer MV für Handy und Internet

Arbeitsgespräch Gesundheitswirtschaft

Das BioConValley-Schülerteam präsentierte sein Projekt auf einem Arbeitsgespräch Gesundheitswirtschaft. Mit am Tisch saßen Vertreter des Wirtschaftsministeriums, von BioConValley, der IHK, der Universität Rostock, der Universität Greifswald, der Handwerkskammer sowie des Statistisches Landesamtes. Das Zusammenspiel aller Anwesenden ist Voraussetzung für das erfolgreiche Erstellen des geplanten Branchenatlas Gesundheitswirtschaft für MV. Nach der Projektpräsentation kamen dann auch umgehend die Angebote zur Unterstützung für die fünf Schüler des Erasmus-Gymnasiums und ihrer fachlichen Beraterin, der Diplombiologin Melanie Roth.



Name gesucht! USB-Stick zu gewinnen!

Der Wettbewerb um die besten Visionen zum Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern (siehe folgenden Artikel) braucht einen ansprechenden Namen. Schickt Eure Idee einfach bis zum 30.6.2007 an peter.schmedemann@bilse.de. Der oder die NamensgeberIn erhält als Preis einen

Kikeriki on the beach oder Kuhparadies oder Wüste in MV oder was meinst DU?

Wettbewerb Visionen zum Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern

In absehbarer Zeit kann Fliegen spürbar teurer werden. Dann kommen vielleicht noch mehr Gäste nach Mecklenburg-Vorpommern, um hier Erholung und Entspannung, Kultur und Sport oder Abenteuer und Ablenkung zu genießen. Unser Land ist schön und für Erholungssuchende bestens geeignet. Noch — aber wie sieht es in 25 Jahren aus? Kommen auch dann noch Gäste in unser Land? Wenn ja, wie viele und warum? Was können Urlauber hier erleben? Was macht Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2030 für Touristen attraktiv? Werden uns die landschaftlichen Eigenarten und Liebreize erhalten bleiben?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu bekommen, rufen der Landestourismusverband und das BilSE-Institut gemeinsam zu einen Wettbewerb auf. Gefordert sind alle Schülerinnen und Schüler des Landes, ihre Visionen für den Tourismus im Jahr 2030 darzustellen. Die Laufzeit des Wettbewerbs ist von September 2007 bis zum Juni 2008. Der offizielle Startschuss fällt zu Beginn des neuen Schuljahres.

 **BilSE-Institut**
Bildung und Forschung

Impressum
V.i.S.d.P.:
Dr. Annelie Saß
Projektkoordination
BilSE Bildungsservice für Europa GmbH
Institut für Bildung und Forschung
Geschäftsstelle Rostock
Hawermannweg 16, 18069 Rostock
Telefon 0381 808342-23
Telefax 0381 808342-28
annelie.sass@bilse.de
Redaktion: Peter Schmedemann
Fotos: Till Geißler, Conny Eigler
Texte: Angelika Grüttner, Till Geißler

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

**Mecklenburg
Vorpommern** 